

Inhalt des dreizehnten Bandes.

J. F. Herbarts Rezensionen

von

	Seite
Salat, Dr. J., königl. geistlichem Rate und ordentl. Professor zu Landshut, Handbuch der Moralwissenschaft. Eine ganz neue Bearbeitung, mit besonderer Hinsicht auf den Geist und die Bedürfnisse unserer Zeit, nach der dritten Auflage seiner Darstellung der Moralphilosophie. 1824 .	3—14
Ohlert, Dr. A. L. J., Die Schule; Elementarschule, Bürgerschule und Gymnasium, in ihrer höheren Einheit und notwendigen Trennung. 1826	15—16
Fick, Georg Karl, Verweser der Ober-Vorbereitungs-Schule in Rothenburg, Vergleichende Darstellung der philosophischen Systeme von KANT, FICHTE und SCHELLING; nebst einer Einleitung, welche Bemerkungen über die Entwicklung der philos. Systeme überhaupt enthält. 1825 .	16—27
Jäsche, Gottlieb Benj., Grundlinien der Ethik oder philosophischen Sittenlehre. Zunächst zum Gebrauche seiner Vorlesungen entworfen. 1824. — Jäsche, Gottlieb Benj., Der Pantheismus, nach seinen verschiedenen Hauptformen, seinem Ursprunge und Fortgange, seinem spekulativen und praktischen Werte und Gehalte. Ein Beitrag zur Geschichte und Kritik dieser Lehre in alter und neuer Philosophie I. Bd. 1826	27—40
Kiesewetter, Johann Gottfried Christian, Prof. der Philos. u. Mathematik am medic.-chirurg. Institut in Berlin, Darstellung der wichtigsten Wahrheiten der kritischen Philosophie. Vierte verb. Aufl. und vermehrt durch einen gedrängten Auszug aus KANTS Kritik der reinen Vernunft und eine Uebersicht der vollständigen Literatur der Kantischen Philosophie. Nebst einer Lebensbeschreibung des Verfassers. Von Christian Gottfried Flittner. 1824	40—42
Rückert, L. J., Diaconus zu Großhennersdorf bei Herrnhut, Christliche Philosophie, oder Philosophie, Geschichte und Bibel, nach ihren wahren Beziehungen zu einander dargestellt. Nicht für Glaubende, sondern für wissenschaftliche Zweifler zur Belehrung. Erster Band. Philosophie und Geschichte. 1825	43—53
Reinhold, E., ord. Prof. der Logik und Metaph. an der Univ. zu Jena, K. L. Reinhold's Leben und literarisches Wirken, nebst einer Auswahl von Briefen KANT'S, FICHTE'S, JACOBI'S und anderer philosophirender Zeitgenossen an ihn. 1825	53—63
Fichte, J. H., Sätze zur Vorschule der Theologie, 1826	64—67

	Seite
Schlegel, Friedrich von, K. K. Legationsrat und Ritter des Christus-Ordens. Mitglied der K. K. Akademie der bildenden Künste, Die drei ersten Vorlesungen über die Philosophie des Lebens. 1827. — Schlegel, Friedrich von, Philosophie des Lebens. In fünfzehn Vorlesungen, gehalten zu Wien im Jahre 1827. 1828	67—77
Krug, Wilh. Traug., Prof. d. Philos. zu Leipzig, Allgemeines Handwörterbuch der philosophischen Wissenschaften, nebst ihrer Literatur und Geschichte. Nach dem heutigen Standpunkt der Wissenschaft bearbeitet und herausgegeben. 1827	77—83
Troxler, Dr., Naturlehre des menschlichen Erkennens, oder Metaphysik. 1828	83—97
Buquoy, Graf Georg v., Doktor der Philosophie und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied, Anregungen für philosophisch-wissenschaftliche Forschung und dichterische Begeisterung, in einer Reihe von Aufsätzen eigentümlich der Erfindung nach, und der Ausführung. 1827 . . .	97—103
Droz, Joseph, Mitglied der französischen Akademie, Die Anwendung der Moral auf die Politik. Aus dem Französischen übersetzt und mit einer Einleitung versehen von Aug. v. Blumröder. 1827	104—113
Ritter, H., a. o. Prof. a. d. Univ. Berlin, Die Halbkantianer und der Pantheismus. Eine Streitschrift, veranlaßt durch Meinungen der Zeit und bei Gelegenheit von Jäsches Schrift über den Pantheismus. 1827. — Jäsche, Gottlieb Benjamin, kaiserl. russ. Staatsrat u. Prof. d. Philos. in Dorpat, Der Pantheismus nach seinen verschiedenen Hauptformen, seinem Ursprunge und Fortgange, seinem spekulativen und praktischen Wert und Gehalt. 1828	113—121
Beneke, Dr. Fr. Ed., Psychologische Skizzen. 2 Bde. — Das Verhältnis von Seele und Leib. Philosophen und Ärzten zu wohlwollender und ernster Erwägung übergeben. 1826	121—132
Hillebrand, Dr. Jos., ord. öffentl. Prof. d. Philos. a. d. Univ. z. Gießen und Pädagogiarchen daselbst, Lehrbuch der theoretischen Philosophie und philosophischen Propädeutik, zum Gebrauche bei akademischen Vorlesungen. 1826	132—144
Krause, K. Chr. Fr., Vorlesungen über das System der Philosophie. 1828	144—164
Schubarth, Dr. K. E., und Carganico, Dr. K. A., Über Seyn, Nichts und Werden. Einige Zweifel an der Lehre des Herrn Prof. HEGEL. 1829. — Brief gegen die Hegel'sche Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften. Erstes Heft. Vom Standpunkte der Encyclopädie und der Philosophie. 1829. — Über Philosophie überhaupt und HEGEL'S Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften insbesondere. Ein Beitrag zur Beurtheilung der letzten. 1829	164—170
Metz, Andreas, Prof. der Philos. in Würzburg, Ueber den Begriff der Naturphilosophie; oder die Frage: Was hat die Philosophie zu leisten, um in Wahrheit sich Naturphilosophie nennen zu können? verbunden mit der Frage: Welchen Werth hat die Naturphilosophie sowohl überhaupt, als insbesondere für die Medicin? Aus den Jahrbüchern der philos. medic. Gesellsch. zu Würzburg besonders abgedruckt. 1829	170—171
Heinroth, Joh. Christian August, Prof. d. psych. Heilk. auf d. Univ. zu Leipzig, Über die Hypothese der Materie und ihren Einfluß auf Wissenschaft und Leben. 1825	171—196

	Seite
Mehring, G., Über philosophische Kunst. Erstes Heft: Eine historische Vorfrage. 1828	196—197
Hegel, Dr. Ge. Wilh. Fr., ord. Prof. d. Philos. an d. Univ. zu Berlin, Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse. Zum Gebrauche seiner Vorlesungen. 1827	198—216
Wörlein, J. W., Hauptlehrer in Happurg, System der Pädagogik. Erster Band. Pädagogische Grundlehren. 1830	216—218
Schwarz, F. H. Ch., geh. KR. u. Prof. zu Heidelberg. Erziehungslehre. 3 Bde. 1829	218—242
Drobisch, Moritz Wilhelm, Prof. d. Mathematik an d. Univ. zu Leipzig, Philologie und Mathematik, als Gegenstände des Gymnasial-Unterrichts betrachtet; mit besonderer Beziehung auf Sachsens Gelehrtschulen. 1832	242—250
Weisse, Chr. Herm., Prof. an d. Univ. zu Leipzig, System der Aesthetik als Wissenschaft von der Idee der Schönheit. 1830	250—268
Kant, Immanuel, Anthropologie in pragmatischer Hinsicht. 1833	268—270
Vorrede zu Carol. Lud. Hendewerk, Principia ethica a priori reperta, in libris S. V. et N. T. obvia. 1833	270—271
Drobisch, Moritz Wilhelm, Prof. an d. Univ. zu Leipzig, Beiträge zur Orientierung über Herbarts System der Philosophie. 1834	271—273
Nieuwenhuis, Jacobi, philosophiae in academia Lugduno-Batava prof. ord. caet., Elementa metaphysices historice et critice adumbrata. 1833. Auch unter dem Titel: Initia philosophiae theoreticae, vol. secundi pars prima. — Nieuwenhuis, Jacobus, quum magistratum academiae Lugduno-Batavae solemni ritu deponeret, Oratio principiorum pugna in rebus gravissimis caute diiudicanda, quam habuit. 1834	273—278
Strümpell, Dr., Erläuterungen zu HERBART'S Philosophie, mit Rücksicht auf die Berichte, Einwürfe und Mißverständnisse ihrer Gegner. 1834	278
Griepenkerl, Prof. Dr. F. K., Briefe an einen jüngern gelehrten Freund über Philosophie, und insbesondere über HERBART'S Lehren. 1832	278—279
Herbart, Umriss pädagogischer Vorlesungen. 1835	280—282
Kappe, Dr. Alexander, erstem Oberlehrer am Archigymnasio zu Soest, PLATONS Erziehungslehre als Pädagogik für die Einzelnen und als Staatspädagogik. Oder dessen praktische Philosophie. 1833	282—284
Romang, J. P., Über Willensfreiheit und Determinismus. 1835. — Zur Lehre von der Freiheit des menschlichen Willens. Briefe an Herrn Professor GRIEPENKERL von HERBART. 1836	285—286
Hartenstein, G., außerord. Prof. d. Philos. an d. Univ. zu Leipzig, Die Probleme und Grundlehren der allgemeinen Metaphysik. — 1836	286—289
Drobisch, M. W., Prof. an d. Univ. zu Leipzig, Neue Darstellung der Logik nach ihren einfachsten Verhältnissen. Nebst einem logisch-mathematischen Anhang. 1836	289—293
Drobisch, M. W., Quaestionum mathematico-psychologicarum specimen primum	293—297
Suabedissen, D. Th. A., Die Grundzüge der Metaphysik. 1836	297—300
Herbart, J. F., Analytische Beleuchtung des Naturrechts und der Moral, zum Gebrauche beim Vortrage der practischen Philosophie. 1836	301—303
Drobisch, M. W., Quaestionem mathematico-psychologicarum. Sp. II.	304—306
Hartenstein, G., auct. philos. theoreticae in univ. lipsiensi prof. ord., De ethices a SCHLEIERMACHERO propositae fundamento	306—311

	Seite
Drobisch, Mauritio Guilielmo, auct., in univ. Lips. P. P. O., Quæstionum mathematico-psychologicarum fasciculus I. 1837.	311—313
Semple, J. W., Advocate, <i>The metaphysic of ethics</i> ; by IMMANUEL KANT; translated out of the original German, with an introduction and appendix 1836	313—316
Brzoska, Dr. Heinr. Gust., Prof. an d. Univ. zu Jena, <i>Die Notwendigkeit pädagogischer Seminare auf der Universität, und ihre zweckmäßige Einrichtung</i> . 1836.	317—319
Vogel, Dr. K., <i>Schulatlas mit Randzeichnungen</i> . 1837	319—321
Hartenstein, ord. Prof. d. Philos. an d. Univ. zu Leipzig, <i>Über die neuesten Darstellungen und Beurteilungen der Herbart'schen Philosophie</i> . . .	321—322
Reiche, Leonh. Phil. Aug., Ulzena-Hannoveranus, <i>De KANTI antinomii quæ dicuntur theoreticis. Dissertatio inauguralis, quam scripsit</i>	322—326
Callisen, Christian Friedrich, <i>Kurzer Abriß der philosophischen Rechts- und Sittenlehre, als Leitfaden bey Vorlesungen über diese Wissenschaft</i> . 1805. — Snell, Christ. Wilh., Prof. und Rektor des Gymnasii zu Idstein, <i>Die Hauptlehren der Moralphilosophie; ein Buch für gebildete Leser</i> . 1805. — Snell, Christ. Wilh., und Snell, Friedr. Wilh. Dan., <i>Handbuch der Philosophie für Liebhaber</i> . Viertes Teil: Moralphilosophie. — Tieftrunk, Joh. Heinr., Professor zu Halle, <i>Philosophische Untersuchungen über die Tugendlehre, zur Erläuterung und Beurteilung der metaphysischen Anfangsgründe der Tugendlehre von IMM. KANT</i> . Zweiter Teil: Ausführung der Pflichten der Menschen gegeneinander, nach den besonderen Zuständen und Verhältnissen derselben. 1805*	326—334
Fichte, Johann Gottlieb, <i>Die Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters, in Vorlesungen, gehalten zu Berlin, im Jahre 1804—5</i> . 1806. . . .	334—340
Guts Muths, J. C. F., <i>Kurzer Abriß der deutschen Gymnastik, ein Leitfaden für Lehrer und Schüler</i> . (Auch unter dem Titel: <i>Katechismus der Turnkunst</i> .) 1818. — Kayßler, A. B., Prof. der Philos. usw., <i>Würdigung der Turnkunst nach der Idee</i> . 1818. — Steffens, Henrich, <i>Turnziel</i> . — Passow, Dr. Franz, <i>Turnziel</i> . — Passow, Franz, Prof. an der Königl. Univ., <i>Zur Rechtfertigung meines Turnlebens und meines Turnziels</i>	340—351

* Diese und die beiden nachfolgenden Rezensionen konnten nicht mehr chronologisch eingeordnet werden, weil sie erst während des Druckes dieses Bandes aufgefunden wurden.